



Neufassung der Förderrichtlinien

Die unterzeichnenden Bezirksrät*innen der Grünen Alternative Mariahilf stellen zur Bezirksvertretungssitzung am 24.01.2024 gemäß § 24 GO-BV folgenden

Antrag

Die Bezirksvertretung möge beschließen, den Bezirksvorsteher Markus Rumelhart zu ersuchen, dafür Sorge zu tragen und sich dafür einzusetzen, dass im Zusammenwirken mit der Kulturkommission die „Orientierungshilfe der Entscheidungspraxis“ zur Fördermittelvergabe aus dem bezirklichen Kulturbudget durch die Kulturkommission binnen sechs Monaten adaptiert und aktualisiert wird.

Begründung

In den letzten beiden Jahren hat sich die Situation entwickelt, dass Förderanträge an die Kulturkommission an den Verein Mariahilfer Kulturplattform weitergereicht wurden, da die Richtlinien der Kulturkommission bestimmte künstlerische bzw. kulturelle Aktivitäten und Interventionen als nicht förderbar einstufen, zB. Buchprojekte und Filmprojekte usw.

Paradoxaerweise vergibt die Mariahilfer Kulturplattform Mittel aus einer Jahresförderung durch die Kulturkommission, welche ein Drittel des jährlichen Bezirkskulturbudgets ausmacht. Zudem wird über die Vergabe von Fördermitteln von Personen entschieden, die in Personalunion sowohl Mitglieder der Kulturkommission als auch der Mariahilfer Kulturplattform sind.

Es ist intransparent und unter Umständen auch benachteiligend, wenn dieselben Personen über im Grunde dieselben Fördermittel (aus der Bezirkskulturförderung der MA7) in zwei verschiedenen Gremien mit zwei verschiedenen Maßstäben bzw. Richtlinien verfügen.

Die „Orientierungshilfe der Entscheidungspraxis“ soll darum auch und insbesondere dahingehend angepasst werden, dass die Kulturkommission nicht weniger Handlungsspielraum als die Mariahilfer Kulturplattform hat.

Joachim Losehand